

# Inhalt

Vorwort	5	Publikationen, Ausstellungen, Verkauf von Werken	78
<i>Dagny Björnson Gulbransson</i> Zum Geleit	8	Nachkriegszeit	80
		Beim Simpl in der Nachkriegszeit	84
<b>Begegnungen mit Olaf Gulbransson und seinem Werk</b>	11	<i>In Norwegen 1923-1927</i>	
<i>Mentz Schulerud</i> Olaf Gulbranssons Stellung in der norwegischen Zeichenkunst	12	Hochzeit mit Dagny Björnson	86
<i>Michael Kampik</i> Ein Gespräch mit Josef Oberberger über Olaf	17	Berufung an die Kunstgewerbeschule München 1923	88
<i>Reinhard Piper</i> Erinnerungen eines Verlegers	19	Tätigkeit für ›Tidens Tegn‹ und ›Simplicissimus‹	90
<i>Franziska Bilek</i> Ja was soll ich schreiben über Olaf?	23	Die Berliner Ausstellung 1924	92
<i>Ernst Maria Lang</i> Der weise Lebensfanatiker	24	Die Berliner Ausstellung 1926/27 – Illustrationen zu Andersens Märchen – Atelier in Berlin	96
<i>Richard May</i> Ein Gang zum Schererhof	25	<i>In München – Das Dritte Reich – Der Zweite Weltkrieg</i>	
<i>Hermann</i>		Rückkehr nach München	98
<i>Heinzelmann</i> Der Nachbar	27	Auf dem Schererhof	100
<i>Lothar Hennig</i> Das Olaf Gulbransson Museum in Tegernsee	28	Freunde	102
<i>Erich Steingraber</i> Vorwort zu einer Ausstellung	29	An der Akademie	104
<i>Hans Maier</i> Rede zum hundertsten Geburtstag	31	Schüler Gulbranssons an der Akademie	108
		Der ›Simpl‹ vor 1933	110
<b>Dokumentation zu Leben und Werk</b>	33	Die Ausstellung zum 60. Geburtstag 1933	112
Der schriftliche Nachlaß	34	Die Auseinandersetzung mit dem Dritten Reich	114
<i>Norwegen bis 1902</i>		Die Autobiographie ›Es war einmal‹ (1934)	116
Kindheit und Jugend	36	›Sprüche und Wahrheiten‹	
Ausbildung und Militärzeit – Erste Ehe	38	›Idyllen und Katastrophen‹	120
Karikaturist bei norwegischen Witzblättern	40	Porträt, Landschaft	122
Erste Ausstellung in Christiania 1899	42	Theaterausstattung – Buchillustration – Plakat	124
Reise nach Paris; Veröffentlichung ›24 Karikaturen‹	44	Im Zweiten Weltkrieg	126
Gulbransson wird für den ›Simplicissimus‹ gewonnen	46	Der ›Simplicissimus‹ im Dritten Reich; sein Ende	128
<i>In Deutschland 1902-1923</i>		Der 70. Geburtstag 1943	130
Über Berlin nach München	48	<i>Im achten und neunten Lebensjahrzehnt</i>	
Anfänge beim ›Simplicissimus‹	52	Kriegsende – Freunde	132
›Simplicissimus‹-Kollegen	54	Der neue ›Simpl‹	137
Veröffentlichung ›Berühmte Zeitgenossen‹	56	Buchillustration – Werbung	141
Im Kefernest – Zweite Ehe	58	Tätigkeit für die Presse der Nachkriegszeit	142
Freundeskreis	60	Ausstellungen – Veröffentlichungen	144
Beim ›Simplicissimus‹ – bis zum Ersten Weltkrieg	62	Porträt – Landschaft	146
Ein Chinese über Gulbransson als Simpl-Zeichner	64	Der 80. Geburtstag 1953	148
Öffentliche Meinung und Justiz gegen Gulbransson	66	Ehrungen – Der 85. Geburtstag	150
Anregungen – Vorlagen – Zeichnung – Text	68	Der Tod 1958	152
Im Ersten Weltkrieg – Propagandazeichner in Berlin	72	<b>Anhang</b>	
Porträts	74	Katalog der ausgestellten Werke	154
Bühnenausstattung – Buchillustration	76	Chronik	166
		Verzeichnis der Ausstellungen	168
		Veröffentlichungen von Olaf Gulbransson	170
		Literatur in Auswahl	171